



Aufruf der APO Wissenschaft und Technik der Kombinateleitung

Mit neuen Ideen und Taten für unsere Friedenspolitik

Die Aufgaben für 1984 sind gestellt

Neuerer der Technologie zogen Bilanz: 1,1 Mill. in Ma. Selbstkosten. SIK...
749 000 Mark Grundmaterial und 52 500 Stunden/Fertig...
Zeit einges...
118000

1984 jetzt im 1,8%

**Einsatz von Industrierobotern im Betrieb: Ergebnisse und weitere
Vorhaben bis 1985**

White...

Verantwortung der Genossen für einen hohen Leistungsanstieg

Genossen der APO Technik ragen stolze Bilanz / Gute Taten in der Rationalisierung
Schweißtechnik von Industrierobotern

Die Betriebszeitung „Bündnis“ der Leitung der BPO des VEB Bodenbearbeitungsgeräte (BBG) „Karl Marx“ Leipzig widerspiegelt in ihren Veröffentlichungen den Kampf der Werktätigen um einen hohen ökonomischen Leistungsanstieg.

bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeitsbedingungen um etwa 100 Prozent gesteigert werden. Diskutieren die Genossen so anschaulich und praxisbezogen, dann fördern sie Einsichten und Erkenntnisse, sie stärken zugleich bei den Werktätigen des Betriebes das Wissen um die eigene Kraft und um das eigene Können. Es wird zunehmend besser verstanden, daß es zum Beispiel sowohl bei den vorhandenen Grundfonds als auch bei Wissenschaft und Technik darauf ankommt, sie einerseits in höchstmöglichem Maße und andererseits wesentlich besser für hohe ökonomische Resultate zu nutzen.

Es versteht sich nahezu von selbst, daß die Genossen in ihren Arbeitskollektiven zu aktuellen außenpolitischen Fragen, besonders auch zur US-amerikanischen Raketenstationierung in Westeuropa ähnlich praxisbezogen wie zu Problemen unserer inneren Entwicklung das Gespräch suchen und führen. In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung der 7. ZK-Tagung, in Parteigruppenberatungen und natürlich auch in der Arbeit der Bildungsstätte spielt dabei die Rede des Genossen Erich Honecker

eine besondere Rolle. Hier ist, das wird präzise und eindeutig herausgearbeitet, die Orientierung für das Auftreten jedes Genossen gegeben.

Die Leitung der Grundorganisation beachtet in ihrer politischen Führungstätigkeit, daß diese Rede in ihrer Einheit gesehen und für die Argumentation genutzt wird. Sie bemüht sich, daß der ganze Inhalt, die volle Tragweite der dort formulierten Feststellung erfaßt wird: „Politische Stabilität, ökonomische Dynamik, kontinuierliche Fortsetzung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Wohle des Volkes sind von entscheidender Bedeutung für unseren Beitrag zur Sicherung des Friedens.“

Hiervon ausgehend, wird in der politisch-ideologischen Arbeit die Brücke zum weiteren wirtschaftlichen Leistungsanstieg zur Fortsetzung der Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und der Verantwortung geschlagen, die dafür auch das Kollektiv des VEB Bodenbearbeitungsgeräte „Karl Marx“ Leipzig trägt.

Heinz Meißner

ParteiSekretär im VEB Bodenbearbeitungsgeräte „Karl Marx“ Leipzig

Informationen

Mehr Wasser für Felder und Gärten

Im Kampfprogramm der Parteiorganisation der LPG (P) Wolfshagen, Kreis Parchim, sind viele Maßnahmen enthalten, wie durch die politische Arbeit der Kommunisten gewährleistet werden soll, daß in allen Brigaden, um höchste Erträge gerungen wird. Mit Unterstützung der Parteiorganisation entstand jetzt auch ein Programm zur Bewässerung des Bodens. Herbert Schittek, stellvertretender Parteisekretär, nannte es als eine wichtige Aufgabe in der politischen Arbeit, dieses Programm allen Genossenschafts-

bauern zu erläutern und auch den Dorfbewohnern nahezubringen, um ihre Mithilfe herauszufordern. So sollen mit dem Aufbau einer neuen 500 Meter langen Beregnungsanlage an der Stepenitz weitere 10 Hektar Gemüse bewässert werden. Diese Anlage wird jungen Genossenschaftsbauern als Jugendobjekt übergeben. Auf 20 bis 30 Hektar Weidefläche werden 3 Stäue errichtet. Die Kooperationspartner aus der Tierproduktion unterstützen diesen Bau.

Gemeinsam mit Meliorationsbetrie-

ben und Helfern aus den Dörfern werden die LPG auf 44 Hektar eine Dränung einbringen. Eine Binnenentwässerung ist für 110 Hektar vorgesehen, und es ist ein Vorflutausbau auf einer Länge von 2,7 km geplant.

Auf Anregung der Parteiorganisationen der LPG in der Kooperation erhalten die Gemeinden Hilfe von den Genossenschaften, um alte Brunnenanlagen wieder zu sanieren. Damit können die Wasserversorgung der Tiere verbessert und die Bewässerung der Gärten und individuell genutzten Splitterflächen vorgenommen werden.

(NW)